

LERNPATEN SAAR

Schirmherrin:
Ministerpräsidentin
Annegret Kramp-Karrenbauer



**Lernen helfen.
Zukunft schenken.**

Werden Sie Lernpate!

Vorwort

Dr. Hanspeter Georgi,
Saarländischer Wirtschaftsminister a.D.
Vorsitzender der Stiftung Bürgerengagement Saar

Lernen helfen. Zukunft schenken.

Das ist unsere Vision, die wir umsetzen wollen. Jedem Kleinen die Chance einräumen, so groß zu werden, dass er später sein Leben erwerbstätig gestalten kann. Das ist eine Herausforderung für die Bürgergesellschaft, also für uns alle. So schaffen wir „soziales“ Vermögen, indem wir uns gemeinwohlorientiert für diese erzieherische Aufgabe engagieren.



Die Ziele des Projekts Lernpaten

Wir wollen Kinder und Jugendliche in ihrer Schullaufbahn begleiten und sie zu einem erfolgreichen Abschluss führen. Wir wollen Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen, einkommensschwachen und benachteiligten Schichten sowie Kinder in schwierigen Lebenslagen unterstützen. Wir wollen Kindern und Jugendlichen eine realistische Chance für einen erfolgreichen Lebensweg ermöglichen.

Die von uns betreuten Kinder und Jugendlichen werden in ihren schulischen wie außerschulischen Leistungen besser, Konzentrationsfähiger, ausgeglichener – mit persönlichen Erfolgen auch in der Schule. Akzeptanz, Anerkennung und Selbstvertrauen steigern und begünstigen eine positive Persönlichkeitsentwicklung.





Wer kann als Pate mitmachen?

Jeder zwischen 18 und 80 Jahren. Eine gewisse Lebenserfahrung ist vorteilhaft. Es können Menschen im Rentenalter sein, Menschen, die im Berufsleben stehen, aber auch Oberstufenschüler, Studierende oder Freiwilligendienstler. Auf jeden Fall ist Interesse und Respekt im Umgang mit den Jugendlichen gefordert. Eine kontinuierliche ehrenamtliche Begleitung über einen längeren Zeitraum ist gewünscht. Das Betreuungsverhältnis ist mit 1:1 vorgesehen.

Wieviel Zeit müssen Lernpaten einplanen?

Wir gehen von etwa zwei Stunden pro Woche aus. Hierbei geht es in erster Linie um die Persönlichkeitsbildung junger Menschen durch gezielte Hinwendung, Alltagshilfen und Fördertipps für den schulischen und außerschulischen Bereich. Der Kontakt zur Schule und zum Elternhaus ist Voraussetzung.

Was erwartet Sie bei diesem Projekt?

Sie erhalten vorab eine sehr gründliche Qualifizierung für Ihre Tätigkeiten und Aufgaben, die Sie für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen benötigen. Während der Betreuung können die Lernpaten von einem Mentor unterstützt werden.

Und das bieten wir Ihnen an:

Sie erhalten diese Qualifizierungsmaßnahme sowie ein entsprechendes Zertifikat kostenlos. Die Lernpaten haben die Möglichkeit, ihre Erlebnisse und Erfahrungen untereinander sowie mit dem Mentor auszutauschen. Es gibt monatlich ein Treffen der Lernpaten vor Ort, in dem alle Fragen und Aufgaben für die spezifische örtliche Struktur der Lernpatenschaft besprochen werden.





Was bringt mir dieser Einsatz als Lernpate?

Ihr Engagement ist ehrenamtlich, also freiwillig und unentgeltlich. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft und für die soziale Gerechtigkeit. Sie geben vor allem Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Bereichen eine neue Chance.

Wann geht's los?

Anmeldungen für die Lernpaten sind jederzeit möglich. Dem Einsatz als Lernpate ist eine Qualifizierungsmaßnahme vorgeschaltet.

Die Termine für diese Lehrgangsreihe werden nach den örtlichen und zeitlichen Anforderungen festgelegt (siehe Internetseite www.lernpaten-saar.de).



Anmeldung

Bei der Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT e.V.
oder bei der Stiftung Bürgerengagement Saar
(Anmeldeformulare für Lernpaten auf den Internetseiten)

Adresse:

c/o Nauwieser Straße 52

66111 Saarbrücken

Tel: 0681/3799-264 oder 0681/3799-268

Fax: 0681/3799-269

E-Mail: lag@pro-ehrenamt.de

www.lernpaten-saar.de

www.pro-ehrenamt.de

www.stiftung-buergerengagement-saar.de



Quellennachweis der Bilder: DRK Berlin (2)

PRO EHRENAMT (7)

Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder weiblichen Form verwendet, so schließt dies das jeweils andere Geschlecht mit ein.